

Übernahme der zusätzlichen Kosten für die höhere Personalisierung in Kindertagesstätten

<i>Organisationseinheit:</i> Schulen und Kitas (50)	<i>Datum</i> 08.11.2022
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>			
Kultur-, Bildungs-, Sozial- und Tourismusausschuss	Vorberatung	16.11.2022	N
Stadtrat	Vorberatung	08.12.2022	Ö
Stadtrat	Entscheidung	19.12.2022	Ö

Beschlussvorschlag

Der Übernahme des 10 prozentigen Trägeranteils für die zusätzliche Personalisierung bei den Kindertagesstätten

- Kita St. Hildegard – 10.403,82 €
- Kita Herz Mariae – 5.900,17 €
- Kita St. Franziskus – 9.924,34 €

wird zugestimmt.

Sachverhalt

Mit denen als Anlage beigefügten Schreiben vom 31. Oktober 2022 beantragt das Bistum Speyer die Übernahme des 10 prozentigen Trägeranteils für die zusätzlichen Personalkosten für die Katholischen Kindertagesstätten Kita St. Hildegard, Kita Herz Mariae und die Kita St. Franziskus in St. Ingbert.

Nach § 6 Abs. 2 SBEBG soll die Eigenleistung des Trägers der Kindertagesstätten in der Regel 10 % der angemessenen Personalkosten abdecken. Generell werden die Personalkosten des Personals in den Kindertagesstätten zu 41,5% vom Land, zu 36% vom Saarpfalz-Kreis und zu 12,5% aus den Elternbeiträgen gedeckt. Der Träger ist dazu angehalten, 10% der Personalkosten aus eigenem Budget zu decken.

Laut Antrag der Regionalverwaltung St. Ingbert des Bischöflichen Ordinariats Speyer, kann der Umsetzung der folgenden Maßnahmen durch das Bistum Speyer nur zugestimmt werden, wenn Kostenneutralität vorausgesetzt werden kann.

Bei der Kita St. Hildegard werden derzeit von 75 Kita-Plätze vorgehalten, 60 Plätze sind derzeit bereits als Ganztagsplätze ausgewiesen. Der Träger plant ab dem

01.01.2023 auch die restlichen 15 Kita-Plätze als Ganztagesplätze umzuwandeln, was mit einem erhöhten Personalbedarf verbunden ist. Hier beantragt das Bistum Speyer die Übernahme der Kosten für die höhere Personalisierung (zusätzliche 66,67 Wochenstunden für das pädagogische Personal) in Höhe von 10.403,82 € durch die Stadt St. Ingbert ab dem 01.01.2023.

Bei der Kita Herz Mariae werden laut Betriebserlaubnis des Landesjugendamts 63 Kita-Plätze vorgehalten, 60 Plätze sind derzeit als Ganztagesplätze ausgewiesen. Auch die 3 übrigen Kita-Plätze sollen ab dem 01.01.2023 als Ganztagesplätze ausgewiesen werden. Zudem sollen die 20 derzeit bestehenden Krippenplätze auf 22 Krippenplätze ausgeweitet werden. Diese Maßnahmen führen zu einem erhöhten Betreuungsbedarf innerhalb der Kita, das Bistum Speyer beantragt die Übernahme der Kosten für die höhere Personalisierung (zusätzliche 39 Wochenstunden für das pädagogische Personal) in Höhe von 5.900,17 € ab dem 01.01.2023.

Bei der Kita St. Franziskus sollen zum 01.08.2023 die vorgehaltenen Hortplätze aufgegeben werden, dies führt innerhalb der Kita dazu, dass stattdessen eine altersgemischte Kita-Gruppe installiert wird. Diese soll aus 13 Ganztages- und 5 Krippenplätzen bestehen. Auch sollen die 50 derzeitigen Kitaplätze ab dem 01.08.2023 als Ganztagesplätze innerhalb der Kita vorgehalten werden, eine Erhöhung der Plätze auf 62 Ganztagesplätze soll in diesem Zuge ebenso umgesetzt werden, was wiederum zu einem erhöhten Personalbedarf führt. Das Bistum Speyer beantragt die Übernahme der Kosten für die höhere Personalisierung (zusätzliche 62,54 Wochenstunden für das pädagogische Personal) in Höhe von 9.924,34 € ab dem 01.08.2023.

Aufgrund des Serverausfalls beim Zweckverband eGo-Saar stand Allris den Ratsmitgliedern in der Stadtratssitzung am 08.12.2022 nicht zur Verfügung. Die Beratung zum Tagesordnungspunkt war zwar möglich, die Beschlussfassung jedoch nicht rechtskräftig. Die Vorlage wird deshalb in der heutigen Sitzung erneut zur Beschlussfassung vorgelegt.

Finanzielle Auswirkungen

Bei der Buchungsstelle 3.6.10.01.531800 stehen im Haushaltsjahr 2023 entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung.

Anlage/n

1	2022_11_07 Hildegard_Antrag Übernahme Stadt IGB ab 01.2023
2	2022_11_04 Herz Mariae_Antrag ÜbernahmeStadt IGB
3	2022_11_07 Franziskus_Antrag Übernahme 62,52 Stadt IGB ab 08.2023

RV St. Ingbert · Karl-August-Woll-Str. 33 · 66386 St. Ingbert

Stadtverwaltung St. Ingbert
z.H. Herrn Andreas Güngerich
Am Markt 12
66386 St. Ingbert

Unsere Zeichen: kko

Bearbeiter: Klaus König
Telefon: +49 6894 96305 265
Fax: +49 6894 96305 29

E-Mail: rv.st.ingbert@bistum-speyer.de
Datum: 7. November 2022

Katholische Kindertagesstätte St. Hildegard, St. Ingbert
Erhöhung der Ganztagesplätze und Ausweitung der Hauswirtschaftskraft
Hier: Antragstellung auf Übernahme der Trägeranteile für diese Maßnahmen

Sehr geehrter Herr Güngerich,

aufgrund der hohen Nachfrage im Bereich KiTa in der Kita St. Hildegard hatten wir am 31.10.2022 einen Beratungstermin mit dem Landesjugend- und dem Kreisjugendamt.

Ziel

Der Nachfrage folgend würden wir gerne die letzten 15 KiGa-Plätze in Ganztagsplätze ab 01.01.2023 umwandeln. Derzeit können wir dies für 60 von 75 Plätzen laut Betriebserlaubnis vom 16.01.2018 anbieten. Ab 01.01.2023 wären dann alle KiGa-Plätze Ganztagsplätze.

Hinweis: Die Kitaalltag wird insgesamt über 4 Etagen organisiert. Die beiden Spielgelände liegen auf 2 unterschiedlichen Ebenen und sind vollständig autonom zu beaufsichtigen. Diese herausfordernde Situation wurde beim Ortstermin ebenfalls in den Blick genommen und personell bedacht.

Das Landesjugendamt hat in seiner Personalberechnung zukünftig 492,27 Wochenstunden ermittelt. Derzeit sind 425,6,0 Wochenstunden vorzuhalten.

Das entspricht einem Plus von 66,67 Wochenstunden.

Um diese qualitativen sowie quantitativen Maßnahmen beantragen zu können, fordert das Bischöfliche Ordinariat Speyer eine entsprechende schriftliche Kostenzusage durch die Stadt, die Trägeranteile an dem oben genannten Ausbau zu übernehmen. Sonst erhalten wir von Seiten des Bischöflichen Ordinariats kein Okay für die Beantragung einer neuen Betriebserlaubnis. Hier wird die Kostenneutralität vorausgesetzt. Neuerdings für jede Form der Angebotserweiterung, wie im vorliegenden Fall.

Wir benötigen daher die schriftliche Zusage der Kostenübernahme an dieser Maßnahmen im Umfang von 66,67 Wochenstunden am Pädagogischen Personal ab dem Zeitpunkt der geplanten Umsetzung 01.01.2023.

Wir bitten Sie den Antrag dem Sozialausschuss in seiner nächsten Sitzung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Für weitere Auskünfte stehe ich Ihnen, gerne auch in einem persönlichen Gespräch, zur Verfügung.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung unserer Arbeit auch im Namen der Kinder, der Eltern und des Trägers!

Mit freundlichen Grüßen



Klaus König
Bereichsleitung
Kindertagesstätten & Personal

Anlagen:

- Abrechnung der Trägeranteile 2021
- Plankostenrechnung Trägeranteile 2023



**Berechnung des PK-Anteils der Stadt St. Ingbert für das Kalenderjahr 2021
Kita St. Hildegard**

Anerkannte Personalkosten des Landes		695.165,58 €
	Wochenstunden	
Pädag. Personalschlüssel laut BE	425,60	
Personalisierung HWK	30,00	
Gesamfstunden	455,60	
Übernahme Stadt lt. Vereinbarung		
Für 1 Krippengruppe 139,3 Std. zuzüglich 10 Std. anteilige HWK	149,30	227.805,58 €
Daraus Trägeranteil	10 %	22.780,56 €

**PLAN Berechnung des PK-Anteils der Stadt St. Ingbert für das Kalenderjahr
2023 Kita St. Hildegard**

Anerkannte Personalkosten des Landes	Wochenstunden	815.000,00 €
Pädag. Personalschlüssel laut BE	492,27	
Personalisierung HWK	30,00	
Gesamtstunden	522,27	
Übernahme Stadt lt. Vereinbarung		
Für 1 Krippengruppe 139,3 Std. zuzüglich 10 Std. anteilige HWK	149,30	232.981,98 €
Erhöhung GTP per 01.01.2023	66,67	104.038,24 €
Zwischensumme		337.020,22 €
Daraus Trägeranteil	10 %	33.702,02 €

10.403,82 € NEU. Trägeranteil Erhöhung ab 01.01.2023
Plankosten!

RV St. Ingbert · Karl-August-Woll-Str. 33 · 66386 St. Ingbert

Stadtverwaltung St. Ingbert
z.H. Herrn Andreas Güngerich
Am Markt 12
66386 St. Ingbert

Unsere Zeichen: kko

Bearbeiter: Klaus König
Telefon: +49 6894 96305 265
Fax: +49 6894 96305 29

E-Mail: rv.st.ingbert@bistum-speyer.de
Datum: 31. Oktober 2022

Katholische Kindertagesstätte Herz Mariae St. Ingbert
Erhöhung der Ganztagesplätze und Ausweitung der Krippenplätze
Hier: Antragstellung auf Übernahme der Trägeranteile für diese Maßnahmen

Sehr geehrter Herr Güngerich,

aufgrund der hohen Nachfrage im Bereich KiTa und Krippe in der Kita Herz Mariae hatten wir am 19.09.2022 einen Beratungstermin mit dem Landesjugend- und dem Kreisjugendamt.

Ziele:

1. Der Nachfrage folgend, möchten wir die letzten 3 KiGa-Plätze ab dem 01.01.2023 in Ganztagsplatz umwandeln. Derzeit können wir dies für 60 von 63 Plätzen laut Betriebserlaubnis vom 10.11.2016 anbieten.
Ab 01.01.2023 wären dann alle KiGa-Plätze der Einrichtung Ganztagsplätze.
Das Landesjugendamt hat in seiner Personalberechnung für dieses Angebot zukünftig 538,0 Wochenstunden ermittelt. Derzeit sind 499,0 Wochenstunden vorzuhalten.
Das entspricht einem Plus von 39,0 Wochenstunden.
2. Aufgrund der hohen Nachfrage im Krippenbereich würde der Träger hier von derzeit 20 auf dann 22 Krippenplätze ausweiten. Rein auf die Krippe gesehen, wäre das personalkostenneutral.

Um diese qualitativen sowie quantitativen Maßnahmen beantragen zu können, fordert das Bischöfliche Ordinariat Speyer eine entsprechende schriftliche Kostenzusage durch die Stadt, die Trägeranteile an dem oben genannten Ausbau zu übernehmen. Sonst erhalten wir von Seiten des Bischöflichen Ordinariats kein Okay für die Angebotsveränderung. Hier wird die Kostenneutralität vorausgesetzt. Neuerdings für jede Form der Angebotsveränderung wie im vorliegenden Fall.

Wir benötigen daher die schriftliche Zusage der Kostenübernahme an dieser Maßnahmen im Umfang von 39 Wochenstunden am Pädagogischen Personal. Ab dem Zeitpunkt der geplanten Umsetzung 01.01.2023.

Wir bitten Sie den Antrag dem Sozialausschuss in seiner nächsten Sitzung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Für weitere Auskünfte stehe ich Ihnen, gerne auch in einem persönlichen Gespräch, zur Verfügung.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung unserer Arbeit auch im Namen der Kinder, der Eltern und des Trägers!

Mit freundlichen Grüßen



Klaus König
Bereichsleitung
Kindertagesstätten & Personal

Anlagen:

- Abrechnung der Trägeranteile 2021
- Plankostenrechnung Trägeranteile 2023

Berechnung des PK-Anteils der Stadt St. Ingbert für das Kalenderjahr 2021
Kita Herz Mariä IGB

Anerkannte Personalkosten des Landes	Wochenstunden	822.818,62 €
Pädag. Personalschlüssel laut BE	499,00	
Personalisierung HWK	45,00	
Gesamtstunden	544,00	
Übernahme Stadt lt. Vereinbarung		
Aus Altverträgen 210,0 + 10 HWK & 28,5 befristet für geöffnete halbe Regelgruppe	248,50	375.864,76 €
Daraus Trägeranteil	10 %	37.586,48 €



**PLAN Berechnung des PK-Anteils der Stadt St. Ingbert für das Kalenderjahr
2023 Kita Herz Mariä IGB**

Anerkannte Personalkosten des Landes	Wochenstunden	882.000,00 €
Pädag. Personalschlüssel laut BE	538,00	
Personalisierung HWK	45,00	
Gesamtstunden	583,00	
Übernahme Stadt lt. Vereinbarung		
Aus Altverträgen 210,0 + 10 HWK & 28,5 befristet für geöffnete halbe Regelgruppe	248,50	375.946,83 €
Erhöhung GTP und Krippe per 01.01.2023	39,00	59.001,72 €
Zwischensumme		434.948,54 €
Daraus Trägeranteil	10 %	43.494,85 €

5.900,17 € NEU. Trägeranteil Erhöhung ab 01.01.2023
Plankosten!

RV St. Ingbert · Karl-August-Woll-Str. 33 · 66386 St. Ingbert

Stadtverwaltung St. Ingbert
z.H. Herrn Andreas Güngerich
Am Markt 12
66386 St. Ingbert

Unsere Zeichen: kko

Bearbeiter: Klaus König
Telefon: +49 6894 96305 265
Fax: +49 6894 96305 29

E-Mail: rv.st.ingbert@bistum-speyer.de
Datum: 7. November 2022

Katholische Kindertagesstätte St. Franziskus, St. Ingbert

Umwandlung altersgemischte Gruppe in 2. Schritten,

- dadurch Ausweitung im Bereich Krippe und KiGa – Ganztagsbetreuung
- Reduktion und Aufgabe Hort

Hier: Antragstellung auf Übernahme der Trägeranteile für diese Maßnahmen

Sehr geehrter Herr Güngerich,

aufgrund der hohen Nachfrage im Bereich KiTa und Krippe in der Kita St. Franziskus hatten wir am 04.05.2022 einen Beratungstermin mit dem Landesjugend- und dem Kreisjugendamt.

Ausgangslage:

In der Kita wird eine altersgemischte Gruppe mit 10 KiGa und 10 Hortplätzen vorgehalten. Ab 01.01.2026 besteht der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung an der Grundschule. Einen Rechtsanspruch auf Hortbetreuung in der Kita gibt es nicht. Die Kapazitäten der Kindertragesstätten wird letztlich für die Erfüllung des Rechtsanspruch auf Krippe und KiGa benötigt.

Per 31.07.2022 sind 5 der 10 bestehenden Hortverträge ausgelaufen. Die 5 Kinder sind an weiterführende Schulen gewechselt. Der Träger hat die 5 Plätze nicht mehr als Hortplätze belegt.

Im oben genannten Beratungstermin wurde folgende Planung besprochen:

1. **Schritt:** Per 01.08.2022, Umwandlung der altersgemischten Gruppe in der Gewichtung 13 KiGa-Plätze und 5 Hortplätze. Diese Umwandlung ist personalneutral gewesen und ohne Veränderung in der Personalisierung möglich gewesen.
2. **Schritt:** Per 01.08.2023, Aufgabe der Hortplätze. Die altersgemischte Gruppe besteht dann aus 13 KiGa-Plätzen und 5 Krippenplätzen. Alle Plätze der Gruppe sind dann Ganztagsplätze.
3. Ab dem 01.08.2023 sollen alle 62 KiGa-Plätze dann auch Ganztagsplätze sein. Derzeit sind 50 der 59 KiGa-Plätze Ganztagsplätze (BE vom 28.09.2017).

Das Landesjugendamt hat in seiner Personalberechnung für dieses Angebot zukünftig 539,0 Wochenstunden ermittelt. Derzeit sind 476,46 Wochenstunden vorzuhalten.

Das entspricht einem Plus von 62,54 Wochenstunden.

Für das Betreuungsangebot bedeutet das zur BE vom 28.09.2022:

- 5 Krippenplätze mehr
- 3 KiGa-Plätze mehr, alle 62 KiGa-Plätze sind Ganztagsplätze
- Abbau von 10 Hortplätzen

Um diese qualitativen sowie quantitativen Maßnahmen beantragen zu können, fordert das Bischöfliche Ordinariat Speyer eine entsprechende schriftliche Kostenzusage durch die Stadt, die Trägeranteile an dem oben genannten Ausbau zu übernehmen. Sonst erhalten wir von Seiten des Bischöflichen Ordinariats kein Okay für die Angebotsveränderung. Hier wird die Kostenneutralität vorausgesetzt. Neuerdings für jede Form der Angebotserweiterung, wie im vorliegenden Fall.

Wir benötigen daher die schriftliche Zusage der Kostenübernahme an dieser Maßnahmen im Umfang von 62,54 Wochenstunden am Pädagogischen Personal ab dem Zeitpunkt der geplanten Umsetzung 01.08.2023.

Wir bitten Sie den Antrag dem Sozialausschuss in seiner nächsten Sitzung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Für weitere Auskünfte stehe ich Ihnen, gerne auch in einem persönlichen Gespräch, zur Verfügung.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung unserer Arbeit auch im Namen der Kinder, der Eltern und des Trägers!

Mit freundlichen Grüßen



Klaus König
Bereichsleitung
Kindertagesstätten & Personal

Anlagen:

- Abrechnung der Trägeranteile 2021
- Plankostenrechnung Trägeranteile 2024 (erstes volles Jahr, da Start Übernahme erst August 2023)

**Berechnung des PK-Anteils der Stadt St. Ingbert für das Kalenderjahr
2021 Kita St.Franziskus**

Anerkannte Personalkosten des Landes		786.740,71 €
	Wochenstunden	
Pädag. Personalschlüssel laut BE	476,76	
Personalisierung HWK	20,00	
Gesamtstunden	496,76	
Übernahme Stadt lt. Vereinbarung		
Aus Altverträgen (24,5 & 5,5 HWK)	30,00	47.512,32 €
Daraus Trägeranteil	10 %	4.751,23 €

PLAN Berechnung des PK-Anteils der Stadt St. Ingbert für das Kalenderjahr 2024
Kita St.Franziskus

Anerkannte Personalkosten des Landes	Wochenstunden	895.000,00 €
Pädag. Personalschlüssel laut BE	539,00	
Personalisierung HWK	25,00	
Gesamtstunden	564,00	
Übernahme Stadt lt. Vereinbarung		
Aus Altverträgen (24,5 & 5,5 HWK)	30,00	47.606,38 €
Erhöhung GTP und Krippe per 01.08.2023		
Erhöhung PFK 62,54 Std.	62,54	99.243,44 €
Zwischensumme		146.849,82 €
Daraus Trägeranteil	10 %	14.684,98 €

9.924,34 € NEU. Trägeranteil Erhöhung ab 01.01.2023
Plankosten!